

Wer die Wahl hat – hat die Qual!

Für die Gemeinderats-Wahlen vom 22. April 2018 bewerben sich 5 neue Kandidat/-innen. Obwohl 3 bisherige Gemeinderäte sich nicht mehr zur Wahl stellen, sind nur 2 Sitze neu zu besetzen, denn mit der Einheits-Gemeinde nimmt das Präsidium der Schulpflege automatisch Einsitz in den Gemeinderat. Somit verbleiben zwei freie Positionen, ausser einer der verbleibenden 6 bisherigen Gemeinderäte wird nicht mehr gewählt. Das ist möglich, aber nicht sehr realistisch. Somit kandidieren 5 Bewerber für 2 frei werdende Plätze.

Damit es für die Stimmbürger mit der grossen (Aus)Wahl an Kandidat/-innen zu keiner Qual wird, hat sich das Bürgerforum Küssnacht (BFK) frühzeitig dieser Herausforderung gestellt. Dazu hat das BFK eine Anhörung der neuen Kandidat/-innen für Ihre Mitglieder organisiert. Dabei ist der klare Wunsch auf eine "ausgewogene" Zusammensetzung des Gemeinderates geäussert worden, d.h. Parteien-Vielfalt (inkl. Parteilose) und eine Erhöhung des Frauen-Anteils (bisher nur 2 Gemeinderätinnen). Aber auch ein gewisser Alters-Mix ist hilfreich, um alle Generationen in der Exekutive zu vertreten. Zudem spielen das Fachwissen und die Teamfähigkeit eine gewichtige Rolle. Und letztlich ist natürlich Behörden-Erfahrung ein grosser Vorteil. Idealerweise bringt ein(e) Kandidat/-in die Bereitschaft mit, mind. zwei Legislatur-Perioden im Amt zu bleiben, um nachhaltig etwas bewirken zu können. In den nächsten 4 Jahren könnten weitere Bisherige ihren Rücktritt erklären.

Basierend auf all diesen Kriterien sind die 5 neuen Kandidat/-innen vom BFK und die anwesenden Mitgliedern beurteilt worden:

Für **Lucia Hegglin**, als Vertreterin der SP, sprechen aufgrund ihrer Behörden-Erfahrung mit je 1 Legislaturperiode als Gemeinderätin in Erlenbach sowie Küssnacht und ihrer beruflichen Erfahrung die meisten Kriterien. Sie wäre für das frei werdende Ressort Gesellschaft bestens qualifiziert. **Urs Esposito**, als selbständiger Architekt wäre dank seinem Fachwissen für das Ressort Hoch- oder Tiefbau prädestiniert. Als Parteiloser müsste er aber sicherlich noch aktiv für sich werben. Alternativ käme auch **Ulrich Erb** als Vertreter der SVP mit ähnlichen Qualifikationen für dieselben Ressorts in Frage. **Pia Guggenbühl** als vierte Vertreterin der FDP und von ihrer Vorgängerin für das Finanzressort empfohlen, repräsentiert die junge Generation und wäre aufgrund ihres Alters und als weitere Vertreterin der Frauen geeignet. Für **Nicola Roos** Eigen-Partei, spricht aufgrund seines jugendlichen Alters vorerst eine Tätigkeit in einer der Kommissionen. Mit der erworbenen Behörden-Erfahrung könnte er dann in 4 Jahren eine interessante Wahl für den Gemeinderat werden.

Schliesslich sind unter den Anwesenden Lucia Hegglin und der parteilose Urs Esposito bevorzugt worden u.a. auch um die etwas einseitige Parteien-Vertretung auszugleichen. Allerdings empfiehlt der Vorstand des BFK, letztlich auch die Qualifikationen und das Engagement der Kandidaten zu berücksichtigen und nicht alleine die Parteilozugehörigkeit.

Da die Ressortverteilung leider erst nach den Wahlen durch den Gemeinderat erfolgt, bleibt es offen, welche Ressorts die neu gewählten Kandidaten zugeteilt erhalten, da

die Bisherigen Ihren Wunsch zuerst anbringen dürfen. Das Bürgerforum Küssnacht würde es begrüßen, dass die Ressort-Zuteilung nach Qualifikation und nicht nur nach Anciennität erfolgt. Wir sind auch der Meinung, dass nach 2 Legislatur-Perioden ein Wechsel angebracht ist und neuer Wind in jedem Ressort der Gemeinde guttun könnte.

Das Bürgerforum Küssnacht empfiehlt den Stimmbürgern ihre Wahl unter diesen Aspekten zu treffen und bei der Selektion der neuen KandidatInnen auch die Leistung der bisherigen Ressortleiter genau zu bewerten.

Nutzen Sie daher die Gelegenheit: Wählen Sie und bestimmen Sie mit, wie unsere Gemeinde in den nächsten 4 Jahren regiert wird!

Bürgerforum Küssnacht
Vorstand

Anja Halliger – Lorenz Meister – Peter Ritter

finale Version 19.3.18 15:57 (3'933 Zeichen inkl. Leerschläge)